

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82-52 38

Telefax (040) 32 82-52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 25. Oktober 2004

MS "Pacific" GmbH & Co. KG

Gesellschafterbeschlüsse 2003 in 2004

Abstimmung über die Optierung zur Tonnagesteuer (§ 5a EStG)

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»,

mit Schreiben vom 17. September 2004 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Jahresabschluß wurde mit 36.240 Ja-Stimmen bei 360 Enthaltungen genehmigt.
2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde mit 36.120 Ja-Stimmen und 120 Nein-Stimmen bei 360 Enthaltungen für das Jahr 2003 Entlastung erteilt.
3. Der Treuhandgesellschaft wurde mit 35.970 Ja-Stimmen und 120 Nein-Stimmen bei 510 Enthaltungen für das Jahr 2003 Entlastung erteilt.
4. Dem Beirat wurde mit 35.990 Ja-Stimmen und 120 Nein-Stimmen bei 490 Enthaltungen für das Jahr 2003 Entlastung erteilt.
5. Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 36.130 Ja-Stimmen bei 470 Enthaltungen zum Abschlußprüfer für das Jahr 2004 bestimmt.
6. Die Ausschüttung in Höhe von 18 % für das Geschäftsjahr 2004 wurde mit 36.400 Ja-Stimmen bei 200 Enthaltungen genehmigt.
7. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Möglichkeit der Eintragung einer Hafteinlage von 100 % der nominellen Kommanditeinlage wurde mit 16.626 Ja-Stimmen und 470 Nein-Stimmen bei 19.504 Enthaltungen (davon 17.964 Enthaltungen der Treuhandgesellschaft) zugestimmt.

Handelsregistereintragung

Da nunmehr die gesellschaftsvertraglichen Voraussetzungen für eine 100 %ige Eintragung Ihrer Beteiligung in das Handelsregister geschaffen worden sind, fügen wir diesem Schreiben eine von uns vorbereitete Handelsregistervollmacht über 100 % Ihrer Kommanditbeteiligung bei. Diese kann von Ihnen unabhängig von einer bereits früher erfolgten Eintragung in das Handelsregister genutzt werden.

Wir empfehlen Ihnen, von der Eintragungsmöglichkeit zwecks Vermeidung von steuerlichen Nachteilen Gebrauch zu machen. Wir verweisen hierzu auf die Erläuterungen der Fondsgeschäftsführung, die diese im Bericht über das Geschäftsjahr 2003 zum entsprechenden Abstimmungspunkt (s. Seite 8 des Berichts der Geschäftsführung) gegeben hat.

Sollten Sie eine Erhöhung Ihrer Eintragung bzw. Neueintragung Ihrer Beteiligung wünschen, bitten wir Sie, uns diese baldmöglichst unterschrieben und notariell beglaubigt wieder einzureichen.

Wir bitten Sie und das von Ihnen zu beauftragende Notariat, sich unbedingt an den Wortlaut dieser Vorlage zu halten, da andernfalls ein reibungsloser Ablauf am Registergericht nicht garantiert werden kann. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang das beigefügte Merkblatt.

Abstimmung über die Optierung zur Tonnagesteuer (§ 5a EStG)

Darüber hinaus finden Sie beigefügt ein Schreiben der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 21. September 2004, in dem diese die wesentlichen steuerlichen Aspekte des rückwirkend zum 01.01.2004 geplanten Wechsels zur Tonnagesteuer zusammenfaßt, sowie ein Schreiben der Fondsgeschäftsführung vom 11. Oktober 2004.

Dies vorausgeschickt, fordern wir daher im Auftrag der Fondsgeschäftsführung zur Abstimmung über die Optierung zur Tonnagesteuer (§ 5a EStG) rückwirkend zum 1. Januar 2004 im schriftlichen Verfahren auf.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren durch Ihre Stimmabgabe auf dem beiliegenden Stimmzettel würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlußfassung zu widersprechen, weisen wir in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag ausdrücklich hin.

Für eine direkte Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung, d.h. bis zum **22. November 2004** dieser Aufforderung bei uns eingeht. Erhalten wir keine Weisung von Ihnen, werden wir als Ihre Treuhänderin im Sinne des Verwaltungsvorschlages abstimmen. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Merkblatt für die Erteilung von Handelsregistervollmachten

Wir bitten Sie, bei der Erteilung der Vollmacht zur Eintragung Ihrer Beteiligung in das Handelsregister und der Beglaubigung der Unterschrift folgendes zu berücksichtigen:

- Die persönlichen Daten auf der Vorderseite der Vollmacht müssen mit denen im notariellen Beglaubigungsvermerk übereinstimmen.
- Leider ist eine Eintragung einer Ehegemeinschaft in das Handelsregister nicht möglich. Daher sollte sich ein Ehepartner mit dem vollen Beteiligungsbetrag stellvertretend in das Handelsregister eintragen lassen.

Alternativ ist auch eine Aufteilung des Beteiligungsbetrages möglich. Diese ist durch Erteilung zweier getrennter Vollmachten über die jeweiligen Teilbeträge vorzunehmen.

- Zur Eintragung der Beteiligung muß unbedingt das Original der Registervollmacht vorgelegt werden, Abschriften oder Kopien reichen nicht aus.
- Zur Gewährleistung der Allgemeingültigkeit des Beglaubigungsvermerkes empfehlen wir, die Beglaubigung durch einen Notar vornehmen zu lassen.

Lediglich in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und teilweise Baden-Württemberg existiert ein Erlaß, wonach auch anderen Stellen als Notariaten das Recht zur Beglaubigung von Unterschriften im Rechtsverkehr übertragen werden kann. Sollten Sie entgegen unserer Empfehlung die Beglaubigung von einer anderen Stelle als einem Notar vornehmen lassen wollen, bitten wir Sie im Vorwege um Klärung, ob die von Ihnen gewählte beglaubigende Stelle unter den fraglichen Erlaß fällt und zur Beglaubigung von Unterschriften im Rechtsverkehr, hier zu handelsregisterlichen Zwecken, berechtigt ist.

- Der von uns eingetragene Beteiligungsbetrag wird in Zahlen und Worten angegeben; das Agio ist hierbei nicht zu berücksichtigen
- Sollten Sie Ihre Unterschrift im Ausland durch einen Notar beglaubigen lassen, ist es notwendig, daß diese Beglaubigung mit einer Apostille versehen ist. Alternativ kann durch Beglaubigung durch die deutsche Botschaft oder das deutsche Konsulat erfolgen.

«Personenname»; «Anlegern», 7005

H a n d e l s r e g i s t e r v o l l m a c h t

Ich, der/die Unterzeichnende:

Adresse:

Geburtsdatum:

bin an der

MS "Pacific" GmbH & Co. KG, 18147 Rostock

als Kommanditist(in) mit einer Haftsumme in Höhe von € **XXX** beteiligt.

Hierdurch erteile ich nachstehend der

M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Ferdinandstraße 65- 67, 20095 Hamburg

Vollmacht

mich bei folgenden Anmeldungen zum Handelsregister zu vertreten:

- Eintritt und Ausscheiden von Kommanditisten, auch zum Eintritt des Vollmachtgebers;
- Eintritt und Ausscheiden von persönlich haftenden Gesellschaftern;
- Änderungen der Beteiligungsverhältnisse und des Kapitals der Gesellschaft;
- Änderung von Firma, Sitz und Zweck der Gesellschaft.

Die Vollmacht erstreckt sich nicht auf die Anmeldung von Erhöhungen meines Kapitalanteils oder der Summe aller Kapitalanteile.

Diese Vollmacht ist für die Dauer meiner Beteiligung an der Gesellschaft unwiderruflich. Sie bleibt über meinen Tod hinaus für meine Rechtsnachfolger wirksam.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

[Die Unterschrift ist notariell zu beglaubigen.]

«Personenname»; «Anlegern», 7004

**Beschlußfassung der Gesellschafter der
MS "Pacific" GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren**

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 10 64 23

20043 Hamburg

Fax: 040/32 82 52 10

Bitte senden Sie den Stimmzettel bis zum 22. November 2004 zurück. Danke.

Beschlußfassungspunkt	Für den Vor- schlag	Gegen den Vor- schlag	Stimmt- haltung
Zustimmung zur Optierung zur Tonnagesteuer (§ 5a EStG) zum 1.1.2004 Geschäftsführung, Beirat und Treuhänderin empfehlen die Optierung zur Tonnagesteuer zum 01.01.2004.			

Datum

Unterschrift